

Und den Quabon Insum noch nicht hält,
 Wenn ihr auch sie attendirt,
 Doch dieb u. jaub docirt.
 In der weyl an seiner Lesersätze
 Seiner Schüler Studium,
 So wir sind, mit stillen Seufzgebete,
 Und wünsch Ihn fläißig drum,
 Daß er ihnen, wie zum inneren Seile,
 Auch zum äußeren sein Verdienst mittheile;
 Und so mach sie, laßt dem,
 Gott u. Menschen angriffen.
 Wär' auch ein u. anderer was Supit
 Und zum Lernen ungefüllt,
 Werdet drum in eurem Seil nicht müde;
 Drum wer weiß, ob's auch nicht glückt,
 Jemand was durch eure fromm
 Für den Gailant aus ihm zu erzieren,
 Daß, wie der gelafte Mann
 Ihn verweist doch können kan.
 Laßt dabey hauptsächlich auch die Bücher,
 Die zum Dienste der Genuine
 Oder ihrem Kunstgen Ruf u. Glücke
 Ganz vorzüglich nöthig seyn:
 Schreiben, Lesen, mit Verstande lesen,
 Einsicht daß, was ist und was gewesen,